

# Presseinformation

05.11.08

## **Unternehmen engagieren sich in sozialen Einrichtung Zentrum Aktiver Bürger sucht Kooperationspartner für 2009**

Im Kindergarten „Maria am Hauch“ wimmelt es wie in einem Bienenschwarm. Kinder und Eltern sind aktiv mit Spaten und Schubkarren, um den Außenbereich in ein Erlebnisgelände umzugestalten. Aber etwas ist anders: 21 Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfungsunternehmens KPMG sind mit vollem Elan dabei, Kies aufzuschütten und Spielgeräte aufzubauen.

Das ist eine Szene vom September 2008, als die Firma KPMG ihren diesjährigen Caring Day veranstaltete. Der Pharmakonzern Novartis war dieses Jahr an einem Tag in 18 Projekten engagiert, das Marktforschungsunternehmen Icon Added Value schloss für einen Tag den Betrieb und war mit der gesamten Belegschaft im Einsatz.

Doch was sind Caring Days? Das Prinzip ist einfach: Unternehmen stellen ihre Mitarbeiter für einen Tag frei, damit diese in gemeinnützigen Einrichtungen für den guten Zweck tätig werden können. Das Tätigkeitsspektrum umfasst z.B. handwerkliche Tätigkeiten wie das Renovieren in Kindergärten, das Anlegen von Vogel-Nistkästen oder auch soziale Einsatzfelder wie Ausflüge mit Seniorengruppen oder das Austeilen von Lebensmitteln bei der Nürnberger Tafel.

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten außerhalb ihres Unternehmens einzusetzen und einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Die Rückmeldungen aus den Unternehmen zeigen, dass Mitarbeiter Einsätze z.B. den Kontakt mit obdachlosen oder behinderten Menschen als besonders wertvoll erleben. Hier kann auch das eine oder andere Vorurteil abgebaut werden. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass sich Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen näher kennen lernen und neue Kontakte knüpfen können, die dann im Arbeitsalltag konstruktiv genutzt werden können.

Auch die Vorteile für gemeinnützige Organisationen liegen auf der Hand: Es können Projekte verwirklicht werden, für die ansonsten nicht genügend eigene Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Angestellten der Unternehmen den Kontakt zur sozialen Einrichtung aufrecht erhalten und ein Grundstein für längerfristiges Engagement gelegt werden kann.

Das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) ist Projektentwickler für bürgerschaftliches Engagement und steht seit vielen Jahren als kompetenter Vermittlungspartner für Caring Days zur Verfügung. Unternehmen und gemeinnützige Organisationen

erhalten Begleitung und Beratung, um eine gewinnbringende Erfahrung für beide Seiten zu gewährleisten.

Das ZAB orientiert sich bei der Projektentwicklung an gesellschaftlichen Trends und Veränderungen: Einerseits fordert die Gesellschaft vermehrt von großen Unternehmen, sich sozial im Gemeinwesen zu engagieren- also etwas „zurück zu geben“ - andererseits werden auch neue attraktive Engagementformen entwickelt.

Die Planungen für das Jahr 2009 laufen an: Interessierte Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen können sich schon jetzt melden.

**Kontakt und Information:**

Zentrum Aktiver Bürger Süd  
Birgit Kretz

0911/217 88 37  
zab-sued@iska-nuernberg.de